

II-8512 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER**  
**BUNDESMINISTER**  
**FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

22. 8. 1989  
 Wien,  
 1011, Stubenring 1

zl.10.930/76-IA10/89

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Buchner und  
 Kollegen, Nr. 4054/J vom 29. Juni 1989  
 betreffend die Zerstörung der Puchenauer  
 Donauau durch einen geplanten Abwasserkanal

An den

Herrn Präsidenten  
 des Nationalrates  
 Rudolf Pöder

Parlament  
 1017 W i e n

4006 IAB

1989 -08- 2<sup>4</sup>

zu 4054/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Buchner und Kollegen,  
 haben am 29. Juni 1989 an mich eine schriftliche parla-  
 mentarische Anfrage mit der Nr. 4054/J gerichtet, die  
 folgenden Wortlaut hat:

- "1. Herr Bundesminister, werden Sie in Ihrer Eigenschaft  
 als oberster Eigentümervertreter die Zerstörung der  
 Puchenauer Donauau dadurch verhindern, daß Sie sich  
 als Eigentümer gegen dieses Projekt mit allen Ihnen zu  
 Gebote stehenden Mitteln zur Wehr setzen ?
2. Wenn nicht, welche anderen Maßnahmen wollen Sie zum  
 Schutz der zu Ihrem Kompetenzbereich gehörenden  
 Puchenauer Donauau setzen ?"

-2-

Diese Anfrage beeche ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

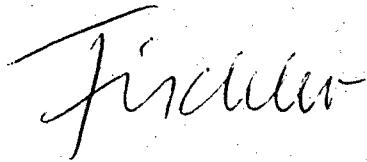
Da es sich bei der Puchenauer Donauau um öffentliches Wassergut in der Verwaltung der Wasserstraßendirektion handelt, die dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten untersteht, verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4052/J.

Zu Frage 2:

Derzeit wird untersucht, ob eine Bauführung in Randlage oder im Strombett selbst unter weitgehender Schonung des schmalen Auwaldgürtels möglich ist.

Im Rahmen des Vollzugsbereiches meines Ressort wird der Einhaltung der forstrechtlichen und wasserrechtlichen Bestimmungen besondere Beachtung geschenkt werden.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Fischer".